



Landeshauptstadt München, Referat für Stadtplanung und Bauordnung
Blumenstr. 28 b, 80331 München

PLAN-HAI-36

Blumenstr. 28 b

- I. <EmpfängerZustellvermerk>
An die Vorsitzende des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 17 - Obergiesing-
Fasangarten
Frau Carmen Dullinger-Oßwald
Friedensstraße 40
81660 München

plan.ha1-3-36@muenchen.de

Ihr Schreiben vom
<IhrSchreibenVom>

Ihr Zeichen
<IhrZeichen>

Unser Zeichen
<UnserZeichen>

Datum
14.12.2020

Sharing is caring – Nutzen statt Besitzen

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 07663 des Bezirksausschusses 17 - Obergiesing-Fasangarten
vom 10.03.2020


Sehr geehrte Frau Dullinger-Oßwald,

der o.g. Antrag des Stadtbezirkes 17 - Obergiesing-Fasangarten wurde dem Referat für
Stadtplanung und Bauordnung zur federführenden Bearbeitung zugeleitet. 

Sie wünschen darin die Prüfung von stationärem Carsharing am Fasangarten sowie eine MVG
Rad-Station angrenzend zum Auguste-Kent-Platz.

Hierzu möchten wir Ihnen Folgendes mitteilen:

Im Rahmen der vom Stadtrat am 24.07.2019 beschlossenen Sharing-Mobility Strategie
(Sitzungsvorlage 14-20 / V 15209) wird aktuell eine Strategie zur Ausweitung der Shared-
Mobility entwickelt. Ein wesentliches Ziel ist dabei stadtweit eine hohe Angebotsdichte und
-vielfalt zu ermöglichen und zu erreichen.

Stationäres Carsharing auf öffentlichem Grund benötigt nach Art. 18a BayStrWG eines
diskriminierungsfreien und transparenten Auswahlverfahrens. Ein Standort für stationäres
Carsharing am Fasangarten wird dabei geprüft werden.  Bedeutung ist dabei auch die
BIMA (Bundesanstalt für Immobilienaufgaben) und wie verkehrsrechtliche Anordnungen
vollzogen werden können.

Für das Mietradsystem MVG-Rad wurde am 19.11.2019 (14-20 / V 16462) die Finanzierung
von weiteren Standorten insbesondere für die äußeren Stadtbezirke beschlossen. Eine
Umsetzung am Auguste-Kent-Platz ist somit grundsätzlich vorstellbar.



Das zum 1.1.2021 neugegründete Mobilitätsreferat wird vrsl. zur Jahresmitte 2021 einen Umsetzungsbeschluss Shared-Mobility in den Stadtrat einbringen, worin die weitere Entwicklung, Handlungsschwerpunkte und -bedarfe aufgeführt werden.

Der Antrag Nr. 14-20 / B 07663 ist somit satzungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen